

Treuhand-Bank für Sachsen, A.-G. in Dresden,

Maximilians-Ring 64.

Gegründet: 27./11. 1902; eingetr. 24./12. 1902. Gründer s. Jahrg. 1905/06.

Zweck: 1. Übernahme der Funktionen eines Treuhänders und Pfandhalters, sowie eines Vertreters in Gemässheit des Gesetzes, betreffend die gemeinsamen Rechte der Besitzer von Schuldverschreibungen auf den Inhaber; 2. für die Fälle des Vorhandenseins anderer grösserer gemeinschaftl. Rechtsinteressen die Übernahme der Gründung u. Leitung von Schutz- u. Hilfsverbänden u. Geschäften aller Art; 3. Übernahme von ganzen oder teilweisen Vermögensarrangements, event. unter finanzieller Beteil., insbes. die Reorganisation oder Liquidation von Ges. und die damit zus.hängende Prüfung und Anfertigung von Bilanzen sowie Kontrolltätigkeit; 4. Übernahme von Vermögens- und Grundstücksverwaltungen; 5. die Vornahme aller mit der Verwertung von bebauten und unbebauten Grundstücken in Beziehung stehenden Geschäfte, insbesondere der Kauf und Verkauf von Grundstücken auf eigene und fremde Rechnung, die finanzielle Unterstützung zur baulichen Ausnützung, die Beleihung und Vermittelung von Hypotheken und Grundschulden; 6. Kauf, Verkauf und die Beleihung von Wertpapieren, von Sparkassen- und Bank-einlagebüchern, von Anteilberechtigungen an Gesellschaften, Diskontierung, Kauf und Beleihung von Wechseln, sowie Betrieb aller sonstigen Gewerbe, Handel und Industrie fördernden Bank- und Finanzgeschäfte, endlich die Annahme von Geldern zur Verzinsung.

Kapital: M. 750 000 in 750 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 200 000, 1906 Erhöhung um M. 300 000 zu 110% exkl. Stempel, ferner lt. G.-V. v. 15./4. 1917 um M. 250 000, begeben zu 112% plus Reichsstempel.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa einschl. Coup. 181 792, Bankguth. 104 258, Wertp. 279 491, Wechsel 176 589, Debit. 2 581 263, Hausgrundstück 400 000, Beteilig. 305 000. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. I 50 000, do. II 50 000, Disp.-F. 95 464, Depositen 1 539 399, Kredit. 1 439 688, Hypoth. 250 000, Gewinn 103 841. Sa. M. 4 028 394.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 44 416, Gewinn 103 841. — Kredit: Zs. 55 661, Provis. 61 080, Grundstücksertrag 6084, Beteilig. 25 430. Sa. M. 148 257.

Dividenden 1904—1917: 7, 7¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 5, 5, 6, 8⁰/₁₀.

Direktion: Reinhold Mäser.

Aufsichtsrat: Vors. Landtagsabgeordn. Justizrat Dr. Herm. Böhme, Stellv. Privatier J. G. Pflaum, Fabrikbes. Theod. Remert, Dresden; Ökonomierat Fedor Blümich, Lommatzsch; Priv. Georg Jank, Dresden. **Prokuristen:** F. Nebel, A. Ulbricht.

Dürener Bank in Düren.

Filialen in Euskirchen, Horrem, Jülich, Kerpen, Lechenich und Meckenheim.

Gegründet: 30./3. 1898.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art. Seit 1./4. 1901 Filiale in Euskirchen. Am 1./1. 1903 erfolgte die Angliederung der Euskirchener Volksbank. Seit April 1904 Filiale in Jülich; 1905 Angliederung der Jülicher Volksbank; 1909 Übernahme des Lechenicher Creditvereins, 1910 Angliederung des Kerpener Spar- u. Darlehnskassenvereins.

Kapital: M. 11 000 000 in 11 000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 5 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 12./1. 1903 um M. 1 000 000, wovon M. 500 000 zur Übernahme der Euskirchener Volksbank dienten, restl. M. 500 000 angeb. den alten Aktionären zu 105%; fernere Erhö. lt. G.-V. v. 23./2. 1905 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien, übernommen von einem Konsort. zu 110%; 500 Stück waren zur Abfind. der Genossen der Jülicher Volksbank e. G. m. b. H. bestimmt; restl. 500 Stück angeb. den alten Aktionären zu 110%; lt. G.-V. vom 6./3. 1906 um M. 1 500 000, angeb. den Aktionären zu 112.50%; fernere Erhö. lt. G.-V. v. 15./11. 1911 um M. 2 500 000 zu 113% bzw. 111%.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (Grenze 10% erreicht); event. weitere Abschreib. u. Rücklagen, 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. zu besonderen Rücklagen.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa, Coup., Reichsb.-Guth. 1 262 230, Wechsel u. unverzinsl. Schatzanweis. 13 237 039, Wertp. 4 071 762, Guth. b. Banken u. grösseren Gemeinden 14 876 221, Vorschüsse 6 059 963, Beteilig. 1 678 172, Debit. 16 175 241, Avale 692 350, eigene Bankgebäude u. zugehörige Dürener Wohnhäuser 356 412, sonst. Immobil. 234 212, abz. 48 000 Hypoth. bleibt 186 212. — Passiva: A.-K. 11 000 000, R.-F. 1 100 000, Talonsteuer-Rüchl. 106 000, Delkr.-Kto 25 000, Fonds f. Beamten-Pens.- u. Unterst.-Zwecke 43 364, Wechsel 677 115, Einlagen 12 587 879, Kredit. 31 478 271, Avale 692 350, unerhob. Div. 1780, Dividende 770 000, Vortrag 113 845. Sa. M. 58 595 607.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.-Unkost. 212 363, Steuern 102 179, Abschreib. auf Debit. u. Immobil. 25 000, Reingewinn 1 141 520. — Kredit: Vortrag 102 415, Zs. 999 922, Gebühren 378 726. Sa. M. 1 481 064.

Dividenden 1904—1917: 6, 6¹/₂, 6¹/₂, 6¹/₂, 6¹/₂, 6¹/₂, 6¹/₂, 6¹/₂, 6¹/₂, 5¹/₂, 5¹/₂, 6¹/₂, 7⁰/₁₀.